

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wahrheit hat sich mit Dichtung vermischt. Es scheint freilich, daß manche Nachtwandler im Schlaf besondere Geschicklichkeit und Kraft beweisen, auch fehlt meist bei Tag die Erinnerung an die nächtlichen Exkursionen. Doch gibt es auch Fälle, in denen man sich nach dem Erwachen der nächtlichen Spukerlebnisse wie eines verworrenen Traums erinnert. Dagegen wird behauptet, daß es nicht leicht sei, die Dachakrobaten aus ihrem «Trance»-Zustand durch Anrufen oder Lichtschein aufzuwecken.

Die Gewohnheit des Nachtwandelns tritt nach Dr. F. Kong mitunter als Folge schwerer Krankheit auf, z. B. der Epilepsie. Bisweilen als Vorbote schwerer Geisteskrankheit, der Schizophrenie. Doch sollen auch Störungen des Stoffwechsels, der innern Sekretion und vor allem der Schilddrüse eine Rolle spielen. Zum Trost für manchen Leser bezw. dessen Verwandte sei hinzugefügt, daß auch viele sonst normale Personen nachts aus dem Bett steigen und im Pyjama umhertollen. Prof. Schulz (Berlin) erzählte von der Familie eines Philosophieprofessors, die er während mehr als zehn Jahren studiert hat. Der Philosoph entstammte einer nachtwandlerischen Familie und heiratete seine Cousine. Die Eltern und ihre vier Kinder nachtwandelten allesamt. Lange Zeit wußten sie nicht von ihren Gewohnheiten. Als einmal nachts um die Gespensterstunde die ganze Professorenfamilie am Kaffeetisch versammelt war und die zweitälteste Tochter beim Aufstehen einen Stuhl umschmiß und dadurch einen Spiegel zertrümmerte, erwachte die Gesellschaft und wunderten sich über die sonderbare Nachtsitzung. Die Familie begab sich in der Folge in ärztliche Behandlung (da es damals noch keine Chiropraktiker noch verschobene Wirbel gab!).

Auch Psychopathiker, also Menschen mit etwas gestörtem seelischem Gleichgewicht und großer Reizbarkeit, jedoch ohne Geisteskrankheiten, sollen zum Nachtwandeln neigen. Namentlich Leute mit starkem Triebleben, das wenig durch Verstand oder Wille gehemmt ist, erheben sich leicht nachts von ihrem Lager und suchen das Ziel ihrer Wünsche. Obwohl solche Triebnaturen von dem einen Wunsch ganz besessen sind und daher auf Rufe oder Lichtreize kaum reagieren, sollen sie doch durch Kältereize geweckt werden können. Legt man ihnen nasse Tücher oder eine Fußbadewanne vor das Bett, so erwachen sie bei der Berührung mit dem feuchten Element. Aber schon nach kurzer Erfahrung steigen manche Patienten auf der andern Seite aus dem Bett.

Vielfach tritt die Erscheinung nur im Kindesalter auf und verliert sich später. (Der Nachtwandel mancher Studenten und Lebemänner gehört natürlich nicht zu dem skizzierten klinischen Bild, ebensowenig die «nachtwandlerische Sicherheit» bei der Lenkung von Staatswesen.)

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-,
Kurpackung Fr. 25.-.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59



Basler Künstler-Larven

in reicher Auswahl. Anfertigung auch nach eig. Entwürfen.

Material für Fastnachts-Dekorationen

Große Dekorationslarven, kauf- und leihweise.

Verlangen Sie illustrierte Preisliste.

Larven-Fabrik Basel

Ad. Tschudin, Sternengasse 15. Telefon 433 54.



† 25 JAHRE FORSANOSE

FOFAG, FORSANOSE-FABRIK, VOLKETSWIL-ZÜRICH

Radio

Steiner

immer vorteilhafter!

Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der

Steiner A.-G. - Bern

Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche



ZUM frohen Zecher

VELTLINER DEGIACOMI, BONADUZ Gegr. 1846

Gut schlafen — gut essen
Den Wein nicht vergessen
Den Spalter lesen —
Von Sorgen genesen

im
**Hotel Bodan
Romanshorn**

Gian E. Piderman

Rorschach **Hotel- Restaurant Anker**

(renoviert) am Landungsplatz und Hafenbahnhof.
Stets lebende Bachforellen und Bodenseefische.
Qualitätsweine. Weekend-Arrangements.

Mit höflicher Empfehlung: **B. Rychen.**

ST. GALLEN Telephon 28905 **HOTEL WEISSES KREUZ** mit Original-Fischküche

Es wird nur mit Butter, Oel und Liebe gekocht!
Bestens empfohlen **Thomas Meyer-Funk.**



In **Winterthur**
ißt man
im **Steinbock**

Marktgasse 27
Telephon 26 579 **David Schellenberg**

Besonders REISENDE
schätzen die Bekömmlich-
keit der

Bircherküche.

Im veget. Restaurant

CERES in ST. GALLEN

an der Poststrasse 4, nur
5 Minuten vom Bahnhof,
erhalten Sie die nach den
neuesten Grundsätzen
der Ernährungslehre ge-
schmack- und gehaltvoll
zubereiteten Menus zu be-
cheidenen Preisen.

Am Bahnhof

Ich stehe am Bahnhof
und warte auf den Ber-
ner Zug. Da kommt mein
Freund und fragt mich:
«Erwartisch Dini Frau?»
«Nei — aber sie chonnt
trotzdem!»

(Worauf sich mein
Freund mit langem Ge-
sicht empfahl.) **Kater**

Stein a. Rhein **Hotel Rheinfels**

Bekannt für Fischspezialitäten.
Hochzeiten und Gesellschaften bestens empfohlen.

Der neue Inhaber:
W. Scheitlin-Günthart, Chef de cuisine
(früher Hotel Helvetia, Kreuzlingen).

Kreuzlingen **Hotel Helvetia**

Alle Zimmer mit fließendem Wasser. — Geheizte
Garagen. **Fred Schmid.**

Viele wissen noch nicht . . .

daß sie gut und vorteilhaft essen können im

Café Barcelona **Bahnhofplatz Burgdorf**

Es empfiehlt sich **S. Gibert**, Bes.



Aarau
Hotel Aarauerhof
Modern und preiswert. Großes
Tagesrestaurant. Bester Park-
platz. **E. Balmer**

Jää solí!

Frägt da der Bub: «Warum sind
denn die einen Orangen in Papier
eingewickelt?»

Die schlaue Mutter: «Damit me die
agfuulete au chan verchaufe!» Totsch

Töndury's WIDDER

Das heimelige «Widderstübli»,
die vornehme Zunftstube sind
Stätten, an die sich Gaumen
und Kehle jederzeit mit Ver-
gnügen erinnern werden.

ZÜRICH 1 Widdergasse

